

## Erlebnisreicher Sonntag für den Sirnacher Kirchenchor



Kirchenchor-Mitglieder in der Taminaschlucht

Die jährliche Chorreise ist eine Tradition des Evangelischen Kirchenchores Sirnach. Am 29. Mai 2016 wurde ein Gottesdienst in Bad Ragaz mitgestaltet, und anschliessend zogen das Alte Bad Pfäfers und die eindrückliche Taminaschlucht die Gäste aus dem Hinterthurgau in ihren Bann.

Die evangelische Kirche von Bad Ragaz ist ein reich verziertes Gotteshaus und bot mit seiner ausgezeichneten Akustik einen wunderbaren Rahmen für die gesangliche Mitwirkung beim Gottesdienst. Die Predigt wurde eingeleitet durch das Lied «Gott ist Getreu», und nachher wurde der beliebte Mundartpsalm «Du Gott bisch min Hirt» von Peter Roth dargeboten. Zum Abschluss erklang das frohe vierstimmige «Wer recht in Freuden wandern will». Beim anschliessenden Kirchenkaffee konnten sich die Sängerinnen und Sänger wieder entspannen und Gespräche mit Einheimischen führen.

### Hiersein ist herrlich

«Hiersein ist herrlich.» Der Ort, der den Dichter Rainer Maria Rilke zu dieser Aussage gerührt hatte, faszinierte auch die Sirnacher Chormitglieder. Es ist das Alte Bad Pfäfers, wo im vor-

nehmen Speisesaal aus dem 19. Jahrhundert das Mittagessen genossen wurde. Anschließend erfolgte eine geführte Besichtigung des ältesten erhaltenen Barockbades der Schweiz. Den Ruhm der Therme begründete ein Gutachten des berühmten Naturforschers, Arztes und Philosophen Paracelsus im 16. Jahrhundert. Während seiner Blütezeit beherbergte es bis dreihundert Gäste, die hier badeten, assen, tranken, promenierten und sich vergnügten. Besondere Sehenswürdigkeiten sind auch heute noch die früheren Wannenbäder, die alte Küche mit ihren gewaltigen Kupfertöpfen und die behaglichen Gästezimmer.

### 37 Grad warmes Heilwasser

Die tief eingeschnittene, mystische Taminaschlucht zieht heute genauso wie früher jeden Besucher in ihren Bann. Hier kann die immense Kraft des Wassers hautnah erlebt werden, und wer den Schirm vergessen hat, setzt sich dem herabtropfenden Nass aus. Hier sprudelt die Pfäferser Thermalquelle und liefert pro Minute zirka 7'000 Liter Heilwasser von 37 Grad Celsius.

Beeindruckt und gerührt liess der Sarnacher Kirchenchor in der Kapelle des alten Bades nochmals spontan einige Lieder erschallen. Dann wurde die Rösslipost bestiegen, und die gut gelaunte Schar wurde zurück nach Bad Ragaz geführt. Dankbar waren alle Teilnehmer ihrer Chorleiterin Ruth Peter, die mit ihrem Organisationstalent einen erlebnisreichen Sonntag ermöglicht hat. Und froh war man auch, dass der Wettergott trotz schlimmer Prognose seine Schleusen während der ganzen Chorreise geschlossen hielt.

Heinz Ernst